

Violetta

Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen

FACHTAG

Sexualisiert grenzverletzendes Verhalten in der Behindertenhilfe

Spaß? Neugier? Missverständnis? Gewalt?

Was brauchen betroffene und grenzverletzende Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung*?

In der Vergangenheit gab es in Institutionen bislang kaum einen Rahmen, in dem erlittene oder begangene sexuelle Grenzverletzungen durch Jugendliche oder junge Erwachsene mit Behinderung besprechbar waren. Sexualisiertes Verhalten und/oder sexualisierte Übergriffe waren und sind auch heute noch eine Herausforderung im Gruppenalltag. Fachkräfte fühlen sich häufig alleingelassen.

Sexuell grenzverletzendes Verhalten zieht meist hohe emotionale Betroffenheit und ebenso große Handlungsunsicherheit nach sich. In der Arbeit im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich werden wir immer wieder mit der Frage konfrontiert, warum es zu diesen Grenzverletzungen kommt, wie mit ihnen umgegangen werden kann und wie sie verhindert werden können.

Sexualität berührt einen intimen Bereich unseres Lebens, darüber zu sprechen erfordert Mut. Darum wird dieser Bereich in der psychosozialen Arbeit zwischen Betreuten und Betreuer*innen oft ausgeklammert.

Doch auch Jugendliche / junge Erwachsene mit Behinderung benötigen »Ausbildungsräume im Sexuellen«, um Sexualität als positive Lebensenergie kennenzulernen, sie sowohl selbstbestimmt zu entfalten, als auch ihre Grenzen auszuloten.

Welche Unterstützung brauchen Jugendliche / junge Erwachsene, die von sexualisiert grenzverletzendem Verhalten betroffen sind? Was brauchen die, die dieses Verhalten zeigen? Was brauchen Fachkräfte in ihrer alltäglichen Arbeit, um einen sicheren Umgang mit sexu-

ellen Grenzverletzungen zu finden? Wie können sie sowohl mit betroffenen als auch mit grenzverletzenden Jugendlichen / jungen Erwachsenen arbeiten, sei es im Rahmen von Prävention oder Intervention? Wie können Fachkräfte mit sexuellen Grenzverletzungen im digitalen Raum kompetent umgehen?

Der Fachtag rückt diese Fragen in den Fokus und bietet die Grundlage, eine professionelle Haltung gegenüber sexualisierter Gewalt und Sexualität in Prävention und Intervention zu entwickeln.

Donnerstag, 22. September 2022

von 10:00 – 16:00 Uhr

Stadtteilzentrum »Weiße Rose«

Mühlenberger Markt 1 · 30457 Hannover

U-Bahn 3/7 · Haltestelle Mühlenberg

**Im Fokus der Fachtagung stehen Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung / Lernschwierigkeiten. Wir haben uns für den Begriff »Behinderung« entschieden, da er sich an dem Sprachgebrauch der UN-Behindertenrechtskonvention orientiert. Diese erkennt an, dass sich »das Verständnis von Behinderung [...] ständig weiterentwickelt und dass Behinderung aus der Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und einstellungs- und umweltbedingten Barrieren entsteht, die sie an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Partizipation an der Gesellschaft hindern«.*

VORTRAG

Sexuell grenzverletzendes Verhalten von Jugendlichen / jungen Erwachsenen mit Behinderung

Lucyna Wronska, Kind im Zentrum Berlin

Der Vortrag erklärt die Grundlagen der sexuellen Entwicklung von jungen Menschen mit Behinderung. Er definiert sexualisierte Gewalt, zeigt die Ursachen und Dynamik ihrer Entstehung und die Folgen von sexuell grenzverletzendem Verhalten. Und er beleuchtet das Spannungsfeld zwischen angemessenem Verhalten im Rahmen der sexuellen Entwicklung und der Abweichung davon bis hin zur Grenzverletzung.

WORKSHOPS

1. Intervention

Beratung und Therapie mit sexuell grenzverletzenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung

Wie lässt sich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen therapeutisch arbeiten, die sexualisiert grenzverletzendes Verhalten gezeigt haben? Welche Erfahrungen, welche Tipps gibt es?

Lucyna Wronska, Kind im Zentrum Berlin

2. Intervention

Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen in Einrichtungen

Welche Unterstützungsmaßnahmen sind sowohl für die betroffenen und grenzverletzenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen als auch für die Mitarbeitenden hilfreich und notwendig?

Marco Roock, Männerbüro / Beratungsstelle Anstoß Hannover

3. Prävention

Präventive Haltung leben

Eine offene und respektvolle Grundhaltung in der alltäglichen Arbeit beeinflusst maßgeblich die Förderung und den Umgang mit einer selbstbestimmten Sexualität Jugendlicher und junger Erwachsener. Der Workshop zeigt und diskutiert vielfältige Möglichkeiten der Prävention und Stärkung im Gruppenalltag.

Bernhard Höhr, Wittekindshof Bad Oeynhausen

4. Prävention

Angebote und Materialien für die Präventionsarbeit

Es werden Übungen und Materialien vorgestellt, die Präventionsbotschaften vermitteln und auch sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien thematisieren.

Peggy Zander, Frauennotruf Hannover

ZEITLICHER RAHMEN

- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Vortrag
- 11:30 *Zeit für Vernetzung und Austausch / Mittagssnack*
- 12:00 Workshopphase I
- 13:30 *Zeit für Vernetzung und Austausch / Kaffee und Kuchen*
- 14:00 Workshopphase II
- 15:30 Gemeinsamer Abschluss
- 16:00 Ende

Alle Workshops werden zweimal angeboten. Sie haben die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen.

Die Teilnahme-Gebühr beträgt 50,- Euro.

Anmeldung über das Anmeldeformular bis Donnerstag, 8. September 2022.

Dieser Fachtag findet statt im Rahmen des Projekts »Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung« und wird gefördert von:



Anmeldung

zum Fachtag »Sexualisiert grenzverletzendes Verhalten in der Behindertenhilfe«
bis Donnerstag, 8. September 2022 – an die Fachberatungsstelle Violetta,
per E-Mail an birgitniendorf@violetta-hannover.de

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Ich brauche eine Gebärden-Dolmetscherin

Sie haben die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen:

WORKSHOP 1 2 3 4